

einige, z. B. der Stanislaus in Kowahlen, nicht der Nationalität nach Litauer gewesen, sondern nur deshalb als solche bezeichnet worden sein, weil sie aus dem Großherzogthum Litauen herzogen, welches letztere von Prostken ab die Grenze Preußens bildete (die Prostker Grenzsäule). Diese südwestlichsten Theile des Großherzogthums werden aber wol damals schon durch Masovier zahlreich besetzt gewesen sein. — Sonstige Spuren litauischer Kolonisation sind noch ein Jakob „Auglittaus“ 1541 in Sawadden, Kr. Oletzko, und 1600 einige litauische Namen in Orzechowken, Kr. Oletzko (Kętrzyński pag. 508 u. 525).

---